

Bedrückendes Arbeitsklima

Beitrag von „CDL“ vom 14. Januar 2021 15:09

Nimm vielleicht ergänzend auch noch Kontakt zu deiner Gewerkschaft auf. Die bieten vielleicht eine Online-Fortbildung zum Schulrecht an, bei der du die eine oder andere Frage loswerden kannst und besser verstehst, was welche Rechte bedeuten, wie du diese umsetzen kannst etc.

Wenn diese Treffen inoffizieller Natur sind, gehören Dinge wie Nachteilsausgleiche/Notenausgleiche beispielsweise auf gar keinen Fall dorthin. Lass dich von deiner Gewerkschaft rechtlich beraten und dann schreib eine Mail an Fachleitung und setz die SL cc, dass du darum bittest diese Abstimmungen und Debatten in der dafür zuständigen Fachkonferenz bzw. der GLK zu führen samt Verweis auf die entsprechenden Paragraphen im Schulgesetz. Schriftform bedeutet, deine SL kann sich nicht länger blind stellen, sondern reagieren muss (denn ich bezweifel, dass eine SL es nicht mitbekommt, wenn derart viele zentrale Aspekte prinzipiell geregelt werden ohne entsprechende Konferenzen einzuberufen, bei denen die SL zumindest hier in BW immer mit eingeladen werden müsste. Wie ist das in Bayern [WillG](#) ?). Weniger private Treffen bedeutet weniger Möglichkeiten den Brülläffchen zu begegnen und während offizieller Konferenzen kann man solchen Leuten wenn man sich im Konferenzrecht dann etwas auskennt auch einfach mal "den Saft" abdrehen, indem man einen passenden Antrag zur Geschäftsordnung stellt (die haben prinzipiell Vorrang auch während einer laufenden Debatte und können diese ratzfatz beenden und eine Abstimmung erzwingen - mal so als Beispiel- oder die Rednerliste darf noch abgearbeitet werden, muss aber geschlossen werden, so dass Neumeldungen nicht mehr möglich sind. Wenn alles gesagt wurde zu einem Thema und man sich nur noch im Kreis dreht kann das SEHR SEHR hilfreich sein, um gähnend lange Konferenzdebatten die sich im Kreis drehen SEHR zeitnah zu beenden 😁.).